

Quest-Team mit guten Platzierungen

re - Zwei Teams des Quest Clubs konnten sich beim ABSA-Cape-Epic-Mountainbikerennen in Südafrika über hervorragende Platzierungen in der Masters-Kategorie sowie in der Gesamtwertung freuen.



Das ABSA Cape Epic ist mit rund 1200 Teilnehmern aus 37 Nationen das größte Mountainbike-Etappenrennen der Welt. In seiner vierten Auflage stellten sich auch zwei Teams aus Rosenheim dieser großen Herausforderung: Johannes Sewald und Albert Hager sowie Manfred Ertl und Georg Schollerer. Insgesamt starteten 607 Zweier-Teams in den Kategorien Männer, Frauen, Mixed und Masters. Eine Reihe von Profis aus ganz Europa nutzt diese Veranstaltung gerne zur Saisonvorbereitung, was die Teilnahme von vier ehemaligen Weltmeistern sowie fünf Olympiateilnehmern belegt. In acht Tagesetappen galt es, rund 900 km und 15 000 Höhenmeter von Knysna am Indischen Ozean bis Stellenbosch bei Kapstadt zu bewältigen. Die beiden Rosenheimer Teams kamen mit den Bedingungen sehr gut zurecht. Von 150 teilnehmenden Teams in der Master-Kategorie belegten Sewald und Hager den zehnten Rang (Gesamtwertung Rang 49), Ertl und Schollerer folgten auf dem 16. Rang (Gesamtwertung 74. Rang).



Die Quest-Fahrer von links: Georg Schollerer, Albert Hager, Dr. Manfred Ertl und Hans Sewald.